

CARRIN BEHR | Südafrika

3. NAME: CARRIN BEHR

Staatsbürgerschaft: Südafrika

Jahr des Beginns von Folter/Misshandlung: 2010

E-Mail: carrinb@hcapital.co.za

carrinb@searchconnect.co.za

15.02.13 Vielen Dank für Ihre großartige Arbeit für Zielpersonen weltweit. Bitte nehmen Sie mich in Ihre Liste der Zielpersonen in Afrika (Johannesburg) auf. 18.02.13 Meine Angriffe begannen, wenn ich zurückdenke, im September 2010. Ich kenne die Namen meiner Täter – sie alle arbeiten für die Kriminalpolizei (Roodepoort). Ihre Namen sind: Michelle, Nthabiseng, Daniel, Bongani, Jackie, Mandy, Sandy, Rob, Hein Marais, Johan Badenhorst (Überwachungsexperte), Charlie Gordon (Haupttäter), Nicky Gordon (seine Frau), Thandi (seine Freundin, die 2012 seinen Sohn zur Welt brachte), Nicole (seine Schwester), Leanne, Samantha, Kimberley, Chloe, Thabo (der Techniker) und Candice. Sie versuchten zunächst, mir während der Arbeit stark sexualisierte Gefühle einzuflößen und mir gleichzeitig simulierte Träume einzureden. Nachts kreisen meine Gedanken um Lesben und Bisexualität – dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben. Meine verfassungsmäßigen Rechte auf Privatsphäre, Würde und Freiheit wurden auf dämonischste Weise verletzt. Mir wurden sowohl am Weihnachtsmorgen als auch am Neujahrstag, jeweils vor 7 Uhr, tote Vögel nach Hause geliefert. Ständig wurde über Alistair Crowley (den perversesten, bisexuellsten Satanisten aller Zeiten) gesprochen. Pädophile Fantasien kreisen in meinem Kopf, während ich versuche, mit demselben neunjährigen Mädchen zu sprechen – als würde ich sie begripschen, während sie mir gegenüber sitzt. An Weihnachten zeigten sich Kinder in Kostümen sexuell interessiert. Ich träume davon, wie Hunde in vier Teile geschnitten oder lebendig begraben werden (wenn ich mich besonders für Hunde interessiere). Meine Katze knurrt immer wieder in die Luft, ihre Krallen fahren aus, sie beißt mich und die Couch (zum Beispiel) und faucht ohne ersichtlichen Grund. Vor Kurzem, nachdem ich für ihren Schutz gebetet hatte, sah ich sie zittern. Sie blickten mir danach immer wieder auf den Kopf, als ob sie etwas daraus ableiten wollte, und beruhigten sich dann. Sie haben mir wiederholt gedroht, mich meinen Job zu verlieren, und belästigen mich Tag und Nacht, sogar auf der Arbeit, wegen ihrer sexuellen Anziehung zu einigen meiner Kollegen oder in sozialen Netzwerken (sie gehören der LGBTQ+-Community an). Sie belästigen mich auch wegen einiger meiner Freunde, sogar beim Baden (jeder im gesamten CI-Gebäude kann mich beim Baden beobachten), auf der Toilette, wo immer ich bin, und sogar beim Umziehen in meinem Schlafzimmer. Sie verweigern mir jegliches Liebesleben, während sie selbst behaupten, das beste Liebes- und Sexleben des Landes zu haben. Und das Schlimmste: Sie lassen mich jede Nacht 3 bis 6 Stunden schlafen, was sich zu extremster Folter gesteigert hat. Die Leitung dieser Abteilung hört zu, wie ich um meinen Schlaf gebracht und gefoltert werde, und unternimmt nichts dagegen (dazu gehören massive psychische und physische Folter). Tag und Nacht werden sie dafür mit obszönen Summen bezahlt, und trotzdem verlangen sie unerschwingliche Überstunden und zweimal jährlich massive Boni und geben an, es kaum erwarten zu können, mich wieder zu quälen – obwohl ich ihnen täglich und nächtlich sage,

dass ich mich wie in einer Hölle auf Erden fühle. Ich hüpfte vor Schmerzen herum, wenn ich durch ihre wiederholten Fußfolterungen Krämpfe bekomme. Dann werden sie dabei erwischt, wie sie mit ihren Schwarzgeldern Schmuck kaufen, und sie sind absolut skrupellos, was mein Leid angeht. Meiner Meinung nach müssen diese Leute vor Gericht gestellt, wegen schwerer Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt (ich betone, dass ich kein Verbrecher bin und es auch nie war) und auf den elektrischen Stuhl gesperrt oder lebenslang eingesperrt werden. Bewährung. Ich habe seit Juni 2012 fast täglich unzählige Beschwerdebriefe an diese Abteilung geschrieben und darin all dies sowie die beteiligten Personen detailliert beschrieben. Und es wurde NICHTS unternommen, um das zu stoppen. Im Gegenteil, es hat sich zu entsetzlichen Ausmaßen verschlimmert. Wenn ich zum Beispiel auf der Terrasse frühstücke, verbrennen sie mir Lippen, Zunge, Zahnfleisch und Rachen, sodass sich mein Hals beim Schlucken wund anfühlt. Sie manipulieren meine Genitalien, während ich arbeite. Sie haben eine dämonische Person beauftragt, mich in einem simulierten Traum sexuell zu überfallen, indem sie mir mit dämonischer Kraft etwas in die Vagina schob (und behauptete, es gäbe Menschen in Afrika, die so etwas tun könnten). Sie greifen meine Ohrenschmerzen an, indem sie gezielte Energiewaffen auf die schmerzende Stelle richten, um sie noch weiter zu entzünden. Sie blähen meinen Bauch oft auf, und ich leide unter ständiger, unangenehmer Verstopfung. Die Manager und Mitarbeiter haben größtenteils sexuelle Beziehungen untereinander, wobei eine der Mitarbeiterinnen... Da ich von zwei verheirateten Männern geschwängert wurde, geht es ihnen nur ums Geld. Sie koordinieren sich so, dass sie nachmittags selbst schlafen, um genug Energie für die nächste Nacht voller Schlafentzug und Folter an mir zu haben (ich nenne dies ein vorsätzliches Verbrechen, da ich absolut keine Einwilligung dafür habe). Außerdem haben sie die jugendlichen Kinder von Charlie Gordon und Thandi in die Vorteile der Menschenrechtsverletzung einer Unschuldigen eingeführt, indem sie sie beim Baden, auf der Toilette und in meinem Schlafzimmer beobachtet haben. Mein Fall liegt derzeit beim Generalinspektor für Nachrichtendienste und dem Amt des Bürgerbeauftragten sowie beim Nationalen Polizeipräsidenten. Es ist eine erschreckende Anklage gegen ein Volk, das vom rechten Weg abgekommen ist, und es ist moralisch, ethisch und rechtlich nicht zu rechtfertigen. Ich werde vor jedem Internationalen Strafgerichtshof meine Geschichte über diesen ungerechtfertigten Angriff auf ein Mitglied erzählen. der zivilisierten Gesellschaft durch ihre eigene Polizei und ihren eigenen Geheimdienst. Mit freundlichen Grüßen, Carrin Behr, JOHANNESBURG, SÜDAFRIKA, 19.02.2013. Vielen, vielen Dank für all die Informationen, die Sie mir gestern und heute geschickt haben. Ja, es war in der Tat ein sehr schlimmer Angriff. Eine ganze Bande von Männern und Frauen sieht und hört zu, wie mir der Schlaf entzogen und ich gefoltert werde, und findet das in Ordnung, solange sie dafür bezahlt werden. Sie rechtfertigen das Unverteidigbare vor sich selbst. Aus diesem Grund musste ich mich sehr hart gegen sie wehren und habe nicht nachgelassen. Ich bin absolut entschlossen, sie zu Fall zu bringen, und ich glaube wirklich, dass die beste Verteidigung gegen diese Bastarde darin besteht, sie zu entlarven, zu entlarven, zu entlarven. Das ist das Einzige, was jemals ihre Aufmerksamkeit erregt hat! Ich habe jetzt anscheinend sogar die Aufmerksamkeit des Präsidenten unseres Landes erregt, weil ich nicht aufgehört habe, ihm Informationen zu schicken. Abgeordneter John PA, der die Folter und Misshandlung detailliert schildert und um ihre Unterstützung bittet: „Ich werde alles tun (selbstverständlich im Rahmen des Gesetzes), um öffentlich zu machen, dass sie keine Einwilligung haben und dass dies mit Steuergeldern finanziert wird. Sie schulden den Bürgern unserer jeweiligen Länder daher eine Erklärung. Sollte keine erfolgen, muss der Fall vor den Internationalen Strafgerichtshof gebracht werden. Ja, ich werde ihnen auch meine Daten zukommen lassen. Vielen Dank. Ich habe

nach anderen Opfern in Südafrika gesucht, daher wird mir dies eine große Hilfe sein. Gott segne John. Ich hoffe, wir können diese Waffen zunächst verbieten lassen. Pass gut auf dich auf! Carrin Behr, Johannesburg, Südafrika, 25.02.2013. Schreiben an den Internationalen Strafgerichtshof OTP-CR-70/07/002 (für den Internationalen Strafgerichtshof). Wir fordern sofortige Aufmerksamkeit bezüglich: VERBRECHEN GEGEN DIE MENSCHLICHKEIT! An den Präsidenten des Internationalen Strafgerichtshofs – Den Haag! Ich schreibe Ihnen, um Sie dringend zu bitten, Ihre privilegierte Position zu nutzen, um gegen diejenigen vorzugehen, die unschuldige Menschen weltweit auf grausamste Weise foltern (psychisch und physisch). Ich lebe in Südafrika und gehöre zu den wenigen, die die Täter namentlich nennen, Ihnen den Weg zu ihren Büros beschreiben und Ihnen ihre Kontaktdaten geben können. Ich bin der Ansicht, dass sie als abschreckendes Beispiel für jeden dienen könnten, der irgendwo auf der Welt geneigt ist, unschuldige Menschen aus Geldgier zu missbrauchen. Sie sollten sich gut überlegen, ob sie jemals eine solche Tat gegen einen Mitmenschen begehen, denn die Strafen würden ihr Verhalten in keiner Weise rechtfertigen. Ihre Namen lauten: Hein Marais, Nthabiseng, Bongani, Jackie, Michelle van Zyl, Daniel Erasmus, Mandy, Sandy, Johan Badenhorst. [Rob](#) , Chloe, Samantha, Kimberly, Candice, Thabo, Charlie Gordon, Nicky Gordon, Nicole Gordon, Leanne Gordon – sie alle müssen zur Rechenschaft gezogen werden!! Ich bin seit September 2010 Opfer von nicht einvernehmlichen psychotronischen Waffen (der Zerstörung) durch Personen, die mir sagten, sie arbeiteten für den Kriminalnachrichtendienst, Abteilung Roodepoort in Johannesburg, Südafrika, und haben viel Zeit und Energie darauf verwendet, mich der unmenschlichsten und grausamsten Behandlung zu unterziehen, die man sich vorstellen kann. Stellen Sie sich vor, Sie würden absichtlich geweckt und Ihnen der Schlaf entzogen, indem man Ihnen die Füße, den Kopf oder den Bauch verbrennt – und das 3, 6 oder 22 Stunden am Stück. Währenddessen würden Sie verbal belästigt, und zusätzlich dazu würden meine Gedanken und jede Ihrer Handlungen, selbst das Baden und der Toilettengang, rund um die Uhr überwacht. Fremde Menschen meinen, sie hätten das Recht, alles zu kommentieren, was Sie denken, sagen und tun – in Ihren eigenen vier Wänden und überall sonst, wo Sie hingehen. Und das alles für Geld! Sie werden fürstlich dafür bezahlt, Ihre Lebensqualität rund um die Uhr zu zerstören und scheinen dabei perverse Freude zu empfinden, weil sie sich so mächtig fühlen. Diese Leute sind meist ungebildet und sozial schwach, und es ist wie ein Paradies für Perverse – suchen Sie sich aus, welche Art von Folter Sie Ihrem Opfer unterziehen wollen. Tag und Nacht, und du sitzt da, selbstgefällig, während du beobachtest, wie sich Entsetzen oder Trauma in ihren Gesichtern ausbreitet, ihnen zuhörst, wie sie Tag für Tag zu Gott beten, und dabei absolut nichts empfindest! Schließlich bekommst du dafür Geld, und alles, woran du denken kannst, ist, welchen Bling-Bling-Kram du dir als Nächstes von deinem Gehalt kaufen kannst. Es wird zu einem perversen Katz-und-Maus-Spiel, nur dass es 11- bis 13-mal so viele Katzen gibt, die mit ausgefeilter Technologie versuchen, eine einzige Maus auszutricksen. So entsteht eine Art Rudelmentalität, und es wird fast zu einem unglaublich perversen Nervenkitzel, Teil dieses kriminellen Spiels zu sein! Ich bin ein unschuldiger, gesetzestreuer Bürger meines Landes, eines Landes, dessen Verfassung unsere Rechte auf Privatsphäre, Würde und Freiheit schützt. Diese Leute haben Verbrechen begangen. Viele, viele Tage und Nächte lang verüben sie vorsätzliche Verbrechen an mir – und dafür bekommen sie auch noch Überstundengeld und Boni, während ich ums Überleben kämpfe! Das sind Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die sie begehen. Es ist barbarisch, und solange sie damit durchkommen, werden sie immer bösartiger, rachsüchtiger (wenn man versucht, gegen sie vorzugehen) und sadistischer. Es ist wie eine Sucht für sie, und der Nervenkitzel muss immer größer werden. Stellt euch vor, ihr hättet ständig holografische

Bilder von Pädophilie oder Inzest vor Augen. Diese Leute sind alle bisexuell und spielen euch regelmäßig Träume mit Dreierbeziehungen und anderen Fantasien vor, belästigen euch ständig sexuell mit Fragen zu euren Freundinnen, euren Kollegen, Leuten im Fernsehen usw. und lassen euch keinen Raum, euer Leben zu genießen. Ob Sie es wollen oder sich dafür entscheiden – es raubt Ihnen die Freude an jedem Augenblick Ihres Lebens, während Sie rund um die Uhr nach Luft schnappen und nach Halt suchen, um geistig gesund und gefasst zu bleiben und Ihre Seele zu retten. Auf einer Website wurde es folgendermaßen beschrieben (Kommentar von John Finch): „Gang-Vigilanten-Stalking ist eine okkulte Form des Terrorismus/der Gedankenkontrolle, die gegen eine Person eingesetzt wird, in dem bösartigen Versuch, die Lebensqualität einer Person zu mindern, damit sie einen Nervenzusammenbruch erleidet, inhaftiert/in eine Anstalt eingewiesen wird, ständige psychische, emotionale oder physische Schmerzen erleidet, obdachlos wird und/oder Selbstmord begeht. Es geschieht durch gut orchestrierte Anschuldigungen, Lügen, Gerüchte, Scheinermittlungen, Intrigen, Manipulationen, Einschüchterung, offene oder verdeckte Drohungen, Vandalismus, Diebstahl, Sabotage, Folter, Demütigung, emotionalen Terror, Sprengstoff und allgemeine Belästigung. Es ist ein Zusammenschluss von Mitgliedern Diejenigen, die einem Organisator folgen und sich an der systematischen und rituellen Verfolgung einer Einzelperson beteiligen. Organisiertes Stalking ist ein destruktives kriminelles Programm, das auf Täuschung basiert und den Absichten einiger weniger dient, die sich seiner wahren Ziele bewusst sind. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UN-Generalversammlung verabschiedete und veröffentlichte Resolution 217A (III) am 10. Dezember 1948) legt in den folgenden relevanten Artikeln Folgendes fest: Artikel 3: Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person. Artikel 5: Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden. Artikel 6: Jeder Mensch hat das Recht, überall als Rechtsperson anerkannt zu werden. Artikel 12: Niemand darf willkürlichen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung oder seinen Briefverkehr oder Angriffen auf seine Ehre und seinen Ruf ausgesetzt werden. Jeder Mensch hat das Recht auf Schutz durch das Gesetz gegen solche Eingriffe oder Angriffe. Artikel 19: Jeder Mensch hat das Recht auf Meinungs- und Äußerungsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen ungehindert zu vertreten und Informationen und Ideen über alle Medien und ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und weiterzugeben. Gegenwärtig fordern Tausende von Opfern weltweit dringend eine Untersuchung der verwerflichen Hightech-Verbrechen, die die Menschenrechte weltweit im Verborgenen verletzen. Viele dieser Opfer haben enorm viel Zeit, Geld und Energie investiert, um fundierte Informationen über elektronische Folter, Gedankenlesen und Technologien zur Bewusstseinsmanipulation zu sammeln und diese ausgewählten Gremien vorzulegen. Diese Technologien halten zivilisierte, angesehene Mitglieder der Gesellschaft in Geiselhaft – durch jene, die sie auf unmenschlichste und sadistischste Weise missbrauchen, um die Lebensqualität der Menschen auf dieser Erde zu zerstören. Stellen Sie sich eine Welt vor, die von Psychopathen und sadistischen Soziopathen beherrscht wird, die über das Schicksal und die Zukunft der verbleibenden anständigen Bürger entscheiden – genau so wird es kommen, wenn Sie nicht handeln, um die zivilisierten Menschen der Welt vor den Wahnsinnigen zu retten, die dieses Jahrzehnt in der Geschichte der Welt an der Spitze haben. Die Ihnen vorgelegten Fälle sind äußerst ernst und müssen kurz- und langfristig bewertet werden. Wenn jetzt niemand das Richtige tut, wird es langfristig eine Katastrophe für die Menschheit sein. Ich habe verschiedene Institutionen in meinem Land kontaktiert, darunter das Büro des Generalinspektors der Nachrichtendienste, den Polizeipräsidenten und das Büro des Ombudsmanns. Bislang sind

sie jedoch ratlos, was zu tun ist, da diese Gräueltaten vom Präsidenten gebilligt wurden. Daher gehe ich, obwohl ich es weiß, davon aus, dass meine Zustimmung nicht eingeholt wurde. Aus diesem Grund wende ich mich nun an Sie. Angesichts der beispiellosen weltweiten Menschenrechtskatastrophe und der schweren Verbrechen gegen Menschen fordern wir ein sofortiges und dringendes Eingreifen und Maßnahmen gegen diejenigen, die für den Schutz aller Menschen vor solchen Verbrechen verantwortlich sind. Wir müssen die entsetzlichen Verbrechen, die Menschenleben im Verborgenen schädigen, aufdecken und sie vor den Internationalen Strafgerichtshof bringen! Sie können meinen Hilferuf, der von Mensch zu Mensch gerichtet ist, nicht ignorieren. Es liegt sicherlich auch in Ihrem Interesse, wenn Sie wollen, dass diese Erde und ihre Bewohner gedeihen, wie es ihr universelles Menschenrecht ist! Mit freundlichen Grüßen, Carrin Behr

Revision #1

Created 2 November 2025 00:57:25 by investigatione

Updated 2 November 2025 00:57:49 by investigatione